

kundigen bearbeitet. Die sonst so gerühmte Qualität und Internationalität holländischer Verlage muß sich ein anderes Beispiel suchen.

Als Beispiel für preiswerte Veröffentlichungen von historischen Texten für Unterrichtszwecke möchte ich dagegen die Quellensammlung von *Lowell H. Zuck* (Hg.), *Christianity and Revolution. Radical Christian Testimonies 1520–1650*, Philadelphia, Temple University Press, 1975, XIV und 310 S.,

nennen. Sie ist durch die der Themenstellung entsprechende breite Auswahl, die vom Bauernkrieg über die Täufer (in Süd und Nord!) und die protestantischen Widerstandsrechtler bis zur englischen Revolution und den Quäkern reicht, auch für deutsche Forscher hochinteressant. Die 52 Dokumente sind kundig eingeleitet und zeigen wie die Literaturangaben den neuesten Stand an. Dabei kostet das Paperback nur 5,— Dollar (DM 12,50). Das Buch, das in der neuen Reihe der „Documents in Free Church History“ erschienen ist, setzt für die weiteren Bände dieser Reihe einen beachtlichen Maßstab.

Heinold Fast

*Werner O. Packull*, *Mysticism and the Early South German-Austrian Anabaptist Movement 1525–1531*, *Studies in Anabaptist and Mennonite History*, Nr. 19, Herald Press, Scottdale, Pa./Kitchener, Ont., 1977, 252 S., Ln. \$ 12.95.

Die Forschung der letzten Jahrzehnte hat sich vor allem auf die Täufer in der Schweiz konzentriert. Von diesem Land aus drang das Täuferium, so ist es zu lesen, nach Ober- und Mitteldeutschland, nach Österreich und Mähren, über Straßburg schließlich auch nach Ostfriesland, die Niederlande und in den Ostseeraum vor. Gestört haben in diesem Bild, das von Ursprung und Entwicklung des Täuferiums gezeichnet wurde, zwar einige schwärmerische Bewegungen und Gestalten, doch man schied sie aus. Peinlich achtete man darauf, die endlich gekappten Verbindungen zwischen dem Revolutionär Thomas Müntzer und den Täufern nicht wieder aufleben zu lassen. Müntzerisches Gedankengut war zwar in den mittel- und oberdeutschen Raum eingedrungen, das ließ sich nicht leugnen, es wurde in der Regel aber heruntergespielt oder umgedeutet. Hans Hut, der Müntzer bis aufs Schlachtfeld bei Frankenhausen gefolgt war, geriet für die Zeit seines selbständigen Wirkens gelegentlich sogar zu einem friedfertigen Täufer Schweizer Provenienz (H. Klassen). Mit diesem Verständnis von Hut, der eine weitge-